

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

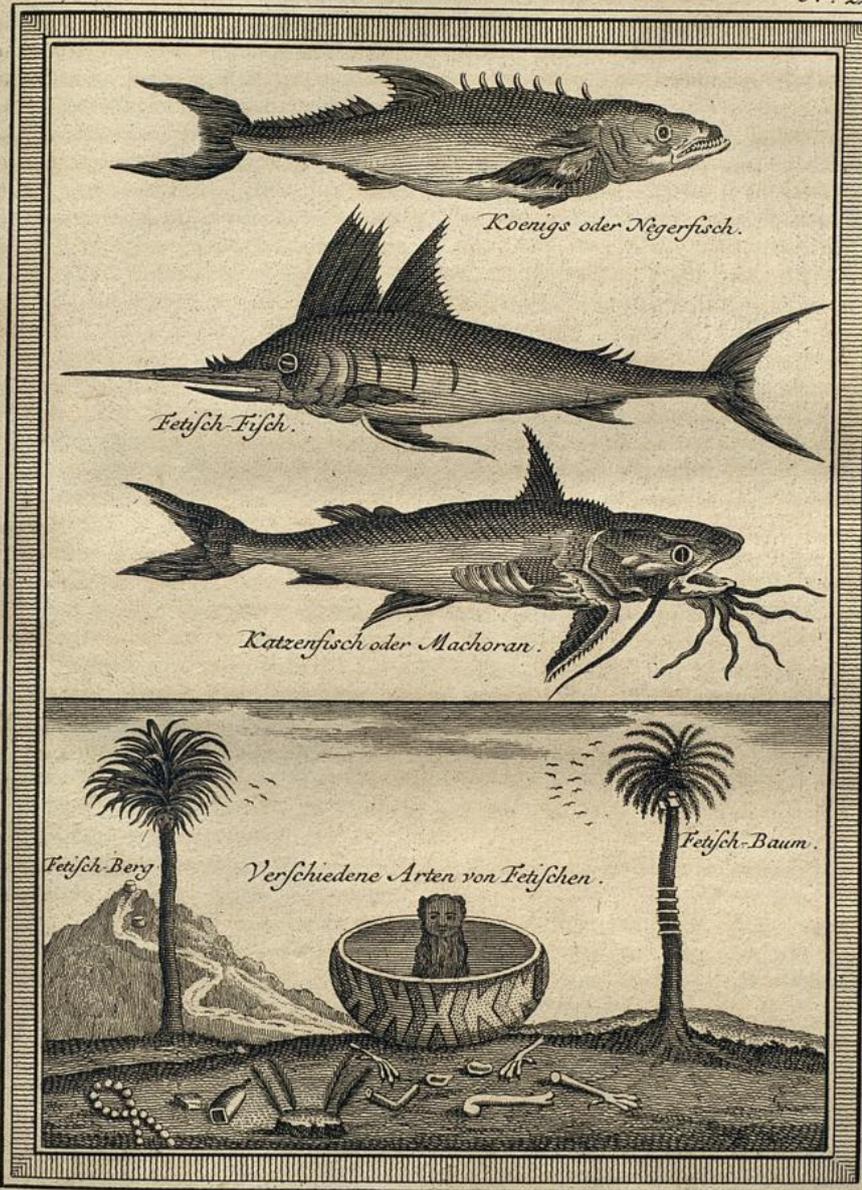
Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Bellin, Jacques Nicolas Bellin, Jacques Nicolas

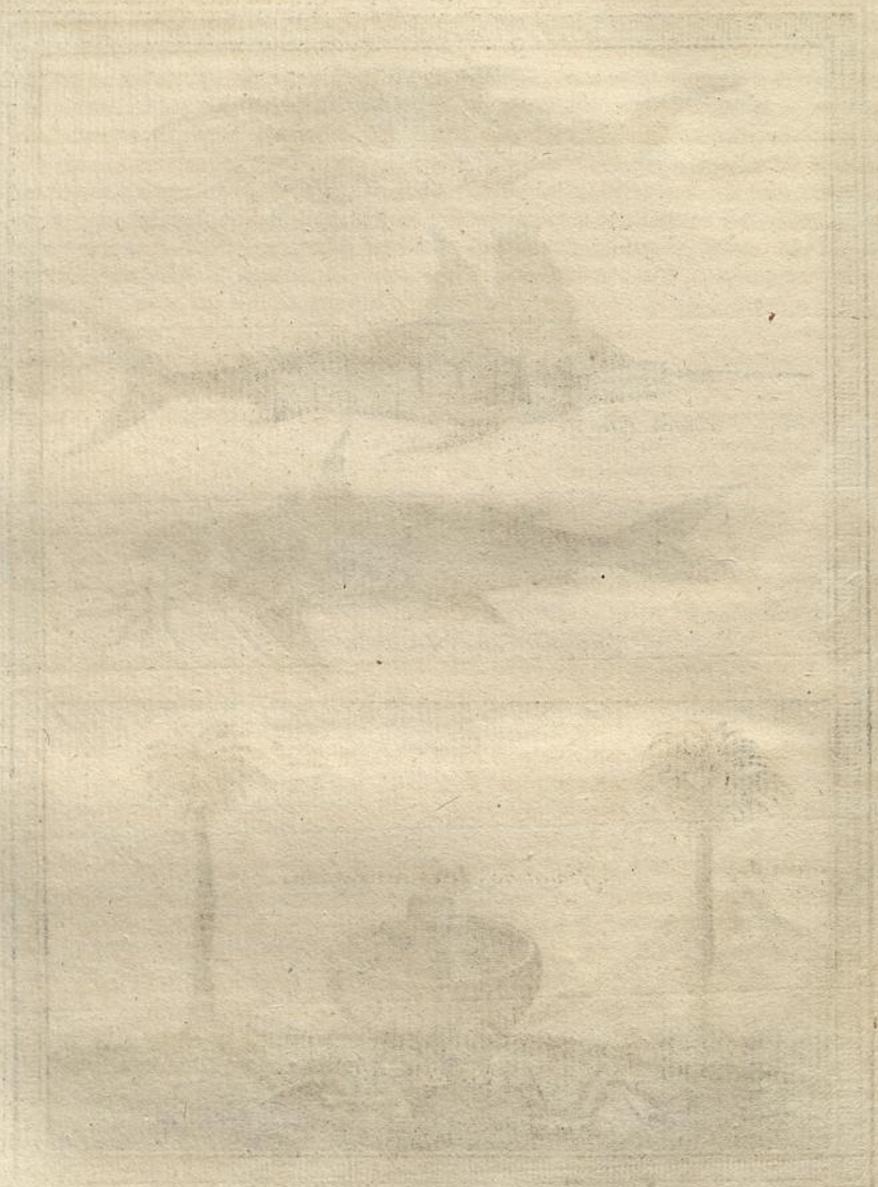
Leipzig, 1749

Illustration: Fische und verschiedene Arten von Fetischen, aus dem Barbot.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14219



FISCHE, und Verschiedene Arten von FETISCHEN, aus dem BARBOT.



Faint, illegible text or a signature located below the illustration.



Ihre Seefische sind, nach Villaults Berichte, Dorados, Bonitos, Jacos, so groß als Kälber, Seehechte, Schollen, Lonsfische und Dornrücken. Von kleinen Fischen haben sie eine Menge, besonders Ase oder Pilchards, die fett und gut sind, auch eine schneeweiße Art fliegende Fische gut zu essen. Diesen können noch viel andere beygesetzt werden, die andere Schriftsteller erwähnen.

Der beste Seefisch ist nach des Artus Anzeige der Dorado, der sehr wohlgeschmact ist. Sie schmecken wie Salmen, und heißen bey den Engländern Dolphins ^{z)}, bey den Holländern Goldfische. Man hält dafür, daß sie unter allen Fischen am schnellsten schwimmen. Sie halten sich häufig um die Schiffe auf, und lassen sich, wenn sie hungrig sind, leicht fangen. Ordentlich sind sie vier oder fünf Fuß lang, und haben eine Finne von dem Kopfe bis zu dem äußersten des Schwanzes. Ihre Haut ist glatt, ohne Schuppen. Sie haben nur einen Knochen, der sich durch den ganzen Leib erstreckt. Wenn sie sehr hungrig sind, und keine fliegenden Fische haben können: so fressen sie einander selbst, wie von den Holländern bemerkt worden. Bey stillem Wetter sieht man ihrer ganze Heere beyammen, und zu verschiedenen Zeiten des Jahrs halten sie sich an gewissen Orten auf. Die Leber, wenn sie getrocknet und gepulvert ist, und in Wein genommen wird, dienet für den Durchlauf.

Der Bonito ^{a)} ist ein guter Fisch, aber schlechter als der Dorado. Man fängt sie, wo die See am ungestümsten ist. Sie sind kurz und dicke, mit scharfen Köpfen, und haben etliche wenige Stacheln, aber mehr als der Dorado hat. Sie sind ebenfalls Feinde der fliegenden Fische, und schwimmen gern um die Schiffe herum. Man fängt sie mit einem gekrümmten Angel, an dem ein weißer Lappen hängt, wornach sie begierig schnappen. Ihre Haut ist glatt und grau, oder aschfarben. Am besten sind sie bey üblem Wetter zu fangen.

Der Bonito, ein vortrefflicher Fisch, wird hier selten gefangen, da er dem Ufer nicht nahe kömmt. Aber es giebt ihrer große Heere in der See, besonders unweit der Linie.

Der Albicore ist dem Bonito nicht unähnlich, nur daß die Haut glatt, und ohne Schuppen ist ^{b)}. Die Finnen sind gelb, und sehen im Wasser schön aus. Sie sind größer als der Bonito, manche von fünf Fuß lang, und so dick, als ein Mann. Sie sind trocken, und schmecken schlecht. Die Haut ist glatt, und sie haben nur einen Knochen, der sich durch den ganzen Leib strecket ^{c)}.

Der Königsfisch wird von den Engländern zu Cape Corse für einen der besten Fische auf der Küste gehalten, wenn seine Zeit ist. Bey völligem Wachstume ist er etwa fünf Fuß lang, und manchmal befinden sie sich in großen Heeren an der Küste. Einige nennen ihn den Seffer, andere den Negerfisch, weil er schwarze Haut hat. Er hält sich ordentlich unter den Felsen auf, und geräth manchmal in so niedriges Wasser, daß die Schwarzen auf ihn bey der Nacht stoßen, wenn sie bey Jackeln fischen. ^{d)}

Bosman meldet, der Seffer oder Königsfisch, wie ihn die Holländer heißen, sey ungemein fett und gut, wenn er zu gehöriger Zeit gefangen werde, schmecke auch wie Hale. Sie werden ausgenommen, und getrocknet, statt der Salmen, gegessen.

Ein

die Kupfertafel.

a) Siehe dieselbe Tafel.

b) Siehe die Tafel.

c) Artus am oben angeführten Orte auf der 7ten und folgenden Seite.

d) Barbot a. d. 227 Seite. S. die Kupfertafel.

Goldkäse,
Seefische.

Dorados,
oder Del-
phine.

Bonito.

Albicore.

Königs- oder
Negerfisch.

